

Sport Report

31. Jahrgang Nummer 3/2011

ASVÖ SPORTVEREIN
LICHTENBERG



Foto: Leo Füreder



DURSTBERGER
JUWELIER

4040 Linz, Hauptstr. 39
Tel: 0732-73 14 04

4020 Linz, Landstr. 46
Tel. 0732-77 15 21

Rudolf Mautner Milchtransport Schwimmbadbefüllungen



Hametnerstraße 3
4040 Lichtenberg

Tel. 07239 / 6435
0664 / 1808656
mautnermilchtrans@aon.at

Lagerhaus | Urfahr und Umgebung

- ◆ Artikel für Haus und Garten
- ◆ Baustoffe und Bauservice vom Baubeginn bis zum Endausbau
- ◆ Treibstoffe und Heizmaterial
- ◆ Agrarprodukte und Landmaschinen

Unsere Mitarbeiter bemühen sich, mit fachkundiger Beratung den Wünschen der Kunden gerecht zu werden!



Filiale Lichtenberg
mit vollautomatischer Tankstelle und Gartencenter
Tel. und Fax 07239/6245



**MICHAEL
EIDENBERGER
SCHLOSSEREI**

schmiedgraben 11
4040 linz-lichtenberg
telefon 07239 . 6247
fax 07239 . 6247 - 4
m.eidenberger@direkt.at

Frisiersalon Leopoldine Radler

A-4201 Gramastetten
Tel. (07239) 86 00

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen
Di - Do 8.30 - 18.00
Fr 8.00 - 19.00
Sa 7.30 - 12.00 Uhr



Kastner KEG

Erdbewegungen • Kommunale Arbeiten



Kastnerstr. 56
4040 Lichtenberg
Tel. (07239) 6353
0664 / 110 52 07



HOLZPOLDL g. fehrer
Landgasthaus

gerhard und berta fehrer
am holzpoldlgut 2 . a-4040 lichtenberg
phone 07239.6225 . fax -4
www.holzpoldl.at . office@holzpoldl.at



mittwoch - sonntag ab 9.30 uhr . feiertage geöffnet

JANTSCHA FRISÖRBEDARF GMBH

ZUBEHÖR (SHOP DESIGN (HAAR BOUTIQUE

Pflege und Stylingprodukte fürs Haar.
Professionelle Schminke, Wimpern,
Perücken, Haarteile, Haarschneidemaschinen,
und vieles mehr!

JANTSCHA FRISÖRBEDARF GmbH
4020 Linz, Baumbachstraße 10, Tel.: 0732 / 777811 Fax -7
e-mail: office@jantscha.com,
homepage: www.jantscha.com
Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 7.30 - 17.00 Uhr

Gute Küche und gepflegte Getränke im Weinspezialitäten

Gasthaus zum Schmiedgraben

RENATE UND ANDREAS BACHLECHNER
4040 Lichtenberg, Schmiedgraben 13
Tel. 07239 / 6218, Fax 07239 / 6525

Automatische Kegelbahnen
Gute Küche
Gepflegte Getränke

Gasthaus Reisinger

Martha Dumfart
4040 Lichtenberg, Am Reisingergut 1
Tel. 07239 / 6202 - Fax 51024
Dienstag und Mittwoch Ruhetag



**WEINHAUS
WAKOLBINGER**

A-4040 Neulichtenberg/Linz
www.wakolbinger.at

a126 evil eye pro



support your vision
adidas.com/eyewear



Radiologie West
Dr. Haudum
Schiffmannstr 7
4020 Linz öd
0732 384047



Röntgen
Ultraschall
Mammographie
Knochendichte
Videokinematographie

Initiative – Begeisterung – Nachhaltigkeit

Wenn der Sportverein Lichtenberg immer wieder neue Mitglieder gewinnen kann und diese dem Verein für lange Zeit oder gar ein Leben lang ihre Verbundenheit beweisen, ist das für die Vereinsführung ein Signal der positiven Entwicklung.

Beim SVL sind die Funktionäre in fünf Sektionen bemüht, den hohen Anforderungen ihrer Mitglieder gerecht zu werden und das Angebot ständig zu erweitern. Wichtig dafür sind auch Ideen und Impulse aus der Bevölkerung und von den aktiven Mitgliedern, die an die Funktionäre herangetragen werden.

So konnten in den vergangenen Jahren die „Outdoor Sportaktivitäten“ Nordic Walking, Langlauf und Mountainbike ins Leben gerufen werden. Hier galt es die Initiative zu ergreifen und viele Mitglieder und diejenigen die es noch werden möchten dafür zu begeistern. Ist der Start einmal gelungen, wird durch Qualität des Angebotes noch für Nachhaltigkeit gesorgt.

Ich möchte zu diesem Thema zwei Aktivitäten ein wenig näher betrachten, wo ich persönlich teilgenommen habe bzw. teilnehme. Perfekt organisiert, spürt man sofort Professionalität und gleichzeitig Spaß an der Sache.

In der ersten Ausgabe 2011 des Sport Report wurde das Projekt „Fit mit dem Mountainbike“ von Franz Helfenschneider und seinem Team vorgestellt. Diese Idee ging aus der Aktion „Pumperlgsund“ in Zusammenarbeit mit der „Gesunden

Gemeinde“ hervor. Für Erfolg und Nachhaltigkeit der Initiative garantieren hier sieben erfahrene Bikeguides, Sie finden abwechslungsreiche Routen für unterschiedliche Ansprüche, vermitteln den Teilnehmern Verhaltensregeln und geben Tipps in Fahrtechnik und Ausrüstung. Hab selber an der ersten Ausfahrt teilgenommen und kann das Angebot gerne weiterempfehlen. Für Interessierte sind die bisherigen Touren und Informationen auf der SVL-Homepage abrufbar.

Außerhalb des Meisterschaftsbetriebes der Sektion Tennis hat sich „Spielen mit Bruno“ zu einer Erfolgsgeschichte entwickelt. Bruno Nussbaumer wechselte vor ein paar Jahren mit seinen Freunden und Tennispartnern zum SVL. Als exzellenter Tennisspieler führte er das wöchentliche Training mit seinen Tennispartnern auf unseren Plätzen fort. Das Angebot fand etliche Tennisbegeisterte, vom Anfänger wie ich einer bin bis zu Fortgeschrittenen, die sich in Technik und Spiel weiterentwickeln möchten. Mittlerweile sind jeden Donnerstag ab 17 Uhr drei Plätze mit bis zu 15 Teilnehmern belegt.

Ich möchte mich bei den Initiatoren und allen, die solche Projekte unterstützen, herzlich dafür bedanken und wünsche den zahlreichen Aktivitäten für die Zukunft viel Erfolg.

Über die aktuellen und neuen Angebote versuchen wir Sie in unserer Vereinszeitschrift „Sport Report“ und online auf der Homepage des SVL zu informieren.



EDITORIAL

Ing. Walter Hofbauer
Erlengasse 3
A-4040 Lichtenberg
Obmann des SVL
w.hofb@aon.at

Der Weg an die Tabellenspitze

In der Planung für die neue Saison haben wir uns entschlossen, die Grakalic-Zwillinge fix zu erwerben. Leider hat uns Edi Weber Richtung Katsdorf verlassen und Stefan Berger einen Leihvertrag mit Niederneukirchen abgeschlossen. Unseren früheren Tormann, Mario Gierlinger, konnten wir an Steyregg verkaufen. Wir wünschen auf diesem Wege allen Abgängen alles Gute für ihre künftigen Aufgaben.

Da wir der Meinung waren, dass der vorhandene Spielerkader über genügend Qualität verfügt, um zumindest im ersten Drittel der Tabelle zu landen, haben wir auf weitere Spielerkäufe verzichtet. Die Zugänge von Andreas Geiblinger und Thomas Köpplinger haben darüber hinaus zu einer Erweiterung des Gesamtkaders geführt. Die Zielsetzung für die Saison 2011/2012 war es auch, weitere Spieler aus dem Nachwuchs schön langsam in der Kampfmannschaft und auch in der 1b einzubauen.

Neue Trainingskleidung

Bereits im Vorfeld wurde gemeinsam

mit den Spielern beschlossen, einheitliche Trainingskleidung (angefangen von kurzen Leibchen und Hosen, bis hin zur Winterjacke) anzuschaffen. Damit sollte erreicht werden, künftig einheitlich auftreten zu können und das WIR-Gefühl der Mannschaft zu stärken. Jeder Spieler hat die Kosten dafür selbst übernommen, die Anbringung der Nummern und des Logos wurde vom Verein finanziert. Gerade noch rechtzeitig vor dem ersten Training erfolgte die Lieferung dieser Utensilien.

Die Vorbereitungszeit

Das erste Training für die neue Saison erfolgte am 12. Juli 2011, also sechs Wochen vor Meisterschaftsauftritt. Aufgrund der sehr kurzen Sommerpause war die Trainingsbeteiligung manchmal etwas spärlich. Viele Spieler haben wegen Urlaub, Feri-job, aber leider auch aufgrund von Verletzungen einige Trainingseinheiten versäumt. So war es auch keine große Überraschung, dass die Mannschaft bei einigen Vorbereitungsspielen nicht überzeugen konnte, weil immer wieder einige Stammspieler ersetzt werden mussten. Das hat

dem Trainer aber auch die Möglichkeit gegeben, neue Spieler zu testen und so neue Alternativen zu entdecken. Markus Ratzenböck hat sich dabei zum Goalgetter entwickelt und sich so bei Trainer Kargl für die Kampfmannschaft empfohlen.

Neue Dressen

Es wurde beschlossen, für die Saison 2011/2012 neue Kampfmannschaftsdressen anzuschaffen und diese Dressen gleichzeitig als Werbefläche für Sponsoren anzubieten. Dankenswerterweise konnten folgende Firmen als Dressensponsoren gewonnen werden:

Waldstein Hörgeräte
Tischlerei Lindenberger
Transporte Koblmüller
Intersport Pötscher
Fahrschule Friends

Wir möchten uns auf diesem Wege bei diesen Unternehmen sehr herzlich für die Unterstützung bedanken.



SVL : Donau Linz 1b 1:0

Am 21. August war es endlich so weit. Das erste Meisterschaftsspiel stand auf dem Programm. Bei großer Hitze war die 1b-Mannschaft von Donau auf unserer Anlage zu Gast. Für den Start

in die neue Saison war das Team aus Kleinmünchen eine echte Herausforderung.

Wir kannten das Team aus der Vorsaison als sehr spielstarke Truppe, gegen die wir uns immer schwer taten. Obwohl

unserem Team anzumerken war, dass wir bereit waren, mehr für das Spiel zu tun, konnten wir uns keine wirklich zwingenden Chancen erarbeiten. Umgekehrt ließ unsere Hintermannschaft aber auch keine Möglichkeiten

für unseren Gegner zu. Als in einer von vielen Eigenfehlern geprägten und spielerisch sehr schwachen Partie alle schon mit einer Punkteteilung spekulierten, erhielten wir durch eine harte Elfmeterentscheidung des Schiedsrichters doch noch die Chance auf drei Punkte. Als scheinbar niemand aus unserer Mannschaft die Verantwortung übernehmen wollte, legte sich einer der Jüngsten unserer Truppe den Ball auf. Zur großen Freude der Mitspieler und des Publikums verwandelte Robin Weidinger den Strafstoß souverän zur 1:0-Führung. Die turbulenten Schlussminuten forderten auf beiden Seiten noch einen Ausschluss, mit etwas Glück konnten wir aber zum Meisterschaftsauftakt einen vollen Erfolg einfahren.

Niederneukirchen : SVL 0:2

In der nächsten Runde mussten wir das Auswärtsspiel in Niederneukirchen bestreiten. Gegen einen der absoluten Tittelanwärter ging unsere Mannschaft von der ersten Minute an voll motiviert und mit toller Einsatzbereitschaft ans Werk. Bei äußerst widrigen Wetterbedingungen konnten wir damit den Gegner überraschen. Aufbauend auf eine solide Defensive, gelang es uns immer wieder, mit schnellen Kontern Gefahr vor dem gegnerischen Tor zu erzeugen. Obwohl wir die eine oder andere Möglichkeit nicht nutzen konnten, gelang uns aus einer Standardsituation sehr früh die 1:0-Führung. Nach einem scharfen Freistoß von Markus Ratzenböck patzte der sonst so sichere Torwart und Mario Grakalic konnte den Abpraller zur Führung nutzen. In der Folge entwickelte sich eine sehr spannende und kampfbetonte Partie auf hohem Niveau. Mit ein wenig Glück ging es mit einer knappen Führung für uns in die Pause. Nach dem Seitenwechsel setzte Niederneukirchen unser Team gewaltig unter Druck und wir konnten bei den sich bietenden Kontern nicht die nötige Konsequenz für einen erfolgreichen Abschluss aufbringen. Nach und nach ließ der Druck des Favoriten nach und wir konnten uns immer mehr befreien. Als Markus Ratzenböck bei einem Freistoß aus sehr großer Distanz (fast 40 Meter) erneut voll abzog und der Keeper des Gegners den Ball erneut nur kurz abwehren konnte, erfasste Oliver Weidinger die

Situation am schnellsten und erzielte aus kurzer Distanz das viel umjubelte 2:0. Damit war das Spiel entschieden und die Gegenwehr gebrochen. Obwohl sich Niederneukirchen sehr stark prä-sentierten, konnten wir mit einer tollen Leistung drei Punkte entführen.

SVL : Haibach 1:1

Nach der tollen Leistung in Niederneukirchen war die Erwartungshaltung für die nächste Heimpartie gegen den Aufsteiger aus Haibach sehr hoch. Unser Team begann auch sehr schwungvoll und konnte sich eine Reihe von Chancen erspielen. Leider konnten wir keine der sich bietenden Möglichkeiten in einen zählbaren Erfolg ummünzen. Auf der anderen Seite mussten wir dankbar sein, dass auch unser Gegner die sich bietenden Möglichkeiten nicht nutzen konnte. Erst kurz vor der Halbzeit gelang uns nach toller Vorarbeit von Gerald Wiesmayr die 1:0-Führung durch Markus Fischer per Kopf. Wer dachte, dass wir nach der Pause noch zulegen könnten, der irrte. Die Gäste aus Haibach übernahmen immer mehr das Kommando und kamen so zum zwar glücklich zu Stande gekommenen Ausgleich, der aber keineswegs unverdient war. Erst gegen Ende der Partie versuchte unser Team, sich nochmals aufzubauen, aber leider hatten wir an diesem Tag zu wenig Glück im Abschluss.

LASK Linz JKU : SVL 0:7

Bei hochsommerlichen Temperaturen mussten wir zur Lask JKU auf das Lissfeld. Nach der 12:0-Niederlage der Linzer in der Vorrunde gegen Puchenau wäre alles andere als ein klarer Sieg für den SVL eine Enttäuschung gewesen. Diesmal konnten wir durch einen Treffer von Drazen Grakalic zwar sehr rasch in Führung gehen und auch in der Folge erspielte sich unsere Mannschaft Chance um Chance. Das Spiel verlief wie auf einer schiefen Ebene Richtung Lask-Tor. Bei manchen Aktionen war es schwieriger, den Ball nicht im Tor unter zu bringen, als einen Treffer zu erzielen, aber wir schafften das Unmögliche und vergaben oft stümperhaft aus kürzester Distanz. Lediglich ein weiterer Treffer durch Drazen Grakalic war bis zur Pause unsere ganze Ausbeute. Erst nach der

Einwechslung von Dominik Schirfeneder kam neuer Schwung in unsere Angriffsbemühung und es gelangen fünf weitere Treffer durch Drazen Grakalic, Dominik Schirfeneder, Markus Fischer und Robin und Oliver Weidinger. So konnte das Spiel noch mit 7:0 gewonnen werden. Das Beste an diesem Spiel war für alle Zuseher sicher das Ergebnis. Die mangelnde Chancenauswertung brachte die mitgereisten Fans aber fast zur Verzweiflung. Bleibt zu hoffen, dass es Trainer Kargl gelingt, das Manko in der Chancenauswertung rasch zu beheben, denn gegen einen stärkeren Gegner geht das bestimmt ins Auge.

Die Tabellenführung

Nach vier Runden der noch jungen Meisterschaft steht unsere Kampfmannschaft erstmals seit Juni 2009 wieder an der Spitze der Tabelle. Nach den bisher gezeigten Leistungen ist dies etwas überraschend, konnten wir doch nur in Niederneukirchen überzeugen und unser Potenzial ausschöpfen. Bei den anderen drei Spielen ist es uns leider nicht gelungen, unser mögliches Leistungsvermögen abzurufen. Wir leben derzeit vor allem von einer vom neuen Kapitän Thomas Katzmaier toll organisierten Abwehr, die in vier Partien nur einen Gegentreffer zuließ. Das Spiel nach vorne ist noch ausbaufähig und es muss uns gelingen, die vielen Eigenfehler im Spielaufbau abzustellen. Unsere Stürmer müssen sich mehr bewegen und die Bälle viel mehr fordern, vor allem müssen wir uns aber in der Chancenauswertung gewaltig steigern. Es liegt nun einmal in der Natur der Sache, dass Verantwortliche sich nie mit dem bereits Erreichten zufrieden geben dürfen. Deshalb habe ich auch einige kritische Worte in meinen Bericht eingeflochten. Dennoch ist es mir ein Anliegen, dem Trainer und jedem Spieler zur Tabellenführung nach vier Runden sehr herzlich zu gratulieren. Da es sich dabei aber nur um einen Zwischenstand handelt, appelliere ich an alle Beteiligten, auch weiterhin mit voller Kraft daran zu arbeiten, dass wir möglichst lange vorne mitspielen können.

Die Reservemannschaft

Die 1b hatte bisher nur drei Spiele zu

bestreiten. Nach einer unglücklichen Niederlage in der ersten Partie in Niederneukirchen konnten die Spiele gegen Haibach und LASK JKU gewonnen werden. Die Torschützenliste in der Reservemeisterschaft führt überlegen Martin Leitner an, der alle zehn der bisher von uns erzielten Treffer für sich verbuchen konnte. Gratulation zu dieser tollen Leistung.

Die Betreuer Thomas Trostmann und Mirsad Bjelic haben es auch übernommen, die talentiertesten Nachwuchsspieler an den Erwachsenenfußball heranzuführen. Mathias Leitner konnte so schon mehrfach sein Talent unter Beweis stellen. In der Zukunft ist der Einbau weiterer Talente geplant.

*Willi Weidinger
Sportlicher Leiter*

Tabelle nach vier Runden

1. Lichtenberg	4	3	1	0	10	10
2. Puchenu	4	3	0	1	9	9
3. Niederneuk.	4	3	0	1	6	9
4. Ansfelden	4	3	0	1	6	9
5. Wilhering	4	3	0	1	5	9
6. Eidenberg/Geng	4	3	0	1	4	9
7. Hellmonsödt	4	2	1	1	3	7
8. Leonding ASKÖ	4	2	0	2	1	6
9. Eferding/Fr.	4	1	1	2	-1	4
10. Donau Linz Ib	4	1	0	3	1	3
11. Hartkirchen	4	1	0	3	-5	3
12. Blaue Elf Linz	4	1	0	3	-7	3
13. Haibach	4	0	1	3	-5	1
14. LASK Linz JKU	4	0	0	4	-27	0

Restlichen Spiele im Herbst

- So, 18.09.2011 16:00**
Lichtenberg : Hellmonsödt
- So, 25.09.2011 16:00**
Puchenu : Lichtenberg
- Sa, 01.10.2011 16:00**
Eferding/Fraham : Lichtenberg
- So, 09.10.2011 16:00**
Lichtenberg : Hartkirchen
- So, 16.10.2011 15:30**
Eidenberg/Geng : Lichtenberg
- So, 23.10.2011 15:30**
Lichtenberg : Ansfelden
- So, 30.10.2011 14:30**
Wilhering : Lichtenberg
- So, 06.11.2011 14:00**
Lichtenberg : Blaue Elf Linz
- Sa, 12.11.2011 14:00**
Leonding ASKÖ : Lichtenberg

Nachwuchs startete mit Trainingslager in die Saison

Trotz Regen und Temperaturen um 15 Grad trafen sich am 22. Juli 35 Mädchen und Burschen (U9-U16), um mit einem Trainingslager auf eigener Sportanlage die Vorbereitung auf die Saison 2011/12 zu starten.

Am ersten Tag wurde um 13 Uhr mit einer intensiven Trainingseinheit gestartet. Je nach Altersklasse wurde an den verschiedensten Balltechniken wie Ballannahme, Passspiel, Flanken oder Schießen gearbeitet. Nach dem gemeinsamen Abendessen ging's dann auf Einladung von Michael Strugl ins Linzer Stadion zum Spiel LASK gegen SCR Altach. Trotz der bitteren 0:2-Niederlage der Linzer war es ein unvergesslichen Erlebnis – vor allem für unsere Jüngsten.

Danach wurde das Nachtquartier in Form eines Matratzenlagers bezogen, um Kräfte für den zweiten Tag zu sammeln.

Am Samstag ging's dann voll motiviert in den zweiten Tag des Trainingslagers. Mit Morgensport um 7.30 Uhr wurde gestartet, danach standen zwei Trainingseinheiten und ein Geschicklichkeits-Technik-Bewerb auf dem Programm. Zum Abschluss der gelungenen Veranstaltung wurde noch gemeinsam mit den Eltern gegrillt und auf die kommende Spielzeit angestoßen.

Die beiden Tage waren nicht nur für unsere Jungs, sondern auch die vielen fleißigen Helfer, ohne die eine solche Veranstaltung nicht über die Bühne gehen könnte, anstrengend. Unser Dank gilt Gerda Zoric und Greti Durstberger, die uns hervorragend verköstigt haben. Zusätzlich herzlichen Dank an unsere Sponsoren Otto Lehmayr (Bäckerei Holzpoldl) und Familie Schurm, die uns mit Gebäck und Getränken versorgt haben.

Wir freuen uns schon auf die neue Saison und gehen mit folgenden Mannschaften in die Meisterschaft:

U10:

Trainer Helmut Zankl, Christian Preslmayr und Peter Forstner

U13:

Jürgen Gutenbrunner, Thomas Braterschovsky und Mario Leitner

U14:

Spielgemeinschaft mit Gramastetten

U16:

Spielgemeinschaft mit Gramastetten mit Trainer Martin Durstberger

Wir wünschen den Teams und den Trainern eine erfolgreiche und verletzungs-freie Meisterschaft.



Der Spaß steht immer im Vordergrund



Kampfmannschafts-Goalie Florian Niedermayr beim Tormanntraining



Gemeinsames Frühstück

FUSSBALL



Einen Herzlichen dank möchten wir in diesen Zusammenhang an Andrea und Clemens Weissenberger (Tischlerei Lindenerger) sagen, die für das Clubhaus eine neue Sponsorentafeln geplant, organisiert, erzeugt, montiert und gespendet haben – Danke!

Tippkönige 2010/11

Zwei 1. Plätze Elisabeth Schoissengeier und Martin Reichör, ebenfalls zwei 3. Plätze Franz Weberndorfer und Oliver Weidinger

Informative Matchzeitschrift bei Kampfmannschaftsheimspielen



Seit der Vorsaison gibt es zu jedem Heimspiel die Matchzeitschrift „Lichtblick“, in der es allerlei Informatives über unsere Kampfmannschaft wie aktueller Kader, aktuelle Tabelle, Spielberichte oder Spielervorstellung und unsere Nachwuchsmannschaften nachzulesen gibt.



Aufgrund von Umstrukturierungen in der Sektionsleitung wurde bei dem letzten Sportreport von der Sektion Fußball der Sponsor Alpine leider vergessen. Wir ersuchen daher um Nachsicht für diesen Irrtum.

**Sicher.
Verlässlich.
Nahe.**

2.453
Kundenberaterinnen
und Kundenberater
in Ihrer Nähe

Raiffeisenbank

Gramastetten-Herzogsdorf

www.raiffeisen-ooe.at

Teamgeist über 3000m



Ihr Keine Sorgen Berater

Manfred Burgstaller

Tel. 0664.4382630, email: m.burgstaller@ooev.at

www.keinesorgen.at

Oberösterreichische
Versicherung AG

Via delle Bocchette - Klettersteige in der Brenta (Italien)

11. - 15. August 2011, Tourorganisation Michael und Rudi



Die heurige Sommerbergtour führte uns nach Südtirol in die Dolomiten in das wunderschöne Klettergebiet der Brenta. Nach der Anreise nach Molveno wurden wir gleich am Anfang bei der Auffahrt mit dem Korblift mit einem wunderschönen Blick auf Molveno und den malerischen, grünschimmernden Molvenosee belohnt. Danach begann der Aufstieg zur Rifugio Pedrotti, der fast vier Stunden in Anspruch nahm. Nachdem alle oben angekommen waren, gab es eine Lagebesprechung und den ersten gemütlichen Abend.

Am Freitag in der Früh nahmen wir die

Ferrata d. Bocchette Centrali in Angriff. Wir hatten herrliche Sicht und konnten die imposanten Berge der Brenta bewundern. Auf dem Cima Julia, einem begehrten Kletterfelsen, bewunderten wir viele waghalsige Kletterer. Zum Mittagessen und zur Siesta gingen wir dann auf die Rifugio Agostini, bei der wir das traumhaft warme Wetter in der Wiese liegend genossen. Der Rückweg war nicht allzu beschwerlich und so gestaltete sich der erste Tag „relativ“ gemütlich.

Am Samstag starteten wir mit vollem Gepäck zu unserer nächsten Unter-

kunft der Rifugio ai Brentei. Dabei umrundeten wir den Cima Tosa. Einige mutige Kletterer aus unserer Runde ließen sich auch den Gipfel des Cima Tosa auf einer ungesicherten Route nicht entgehen. Weiter ging es bergauf und bergab auf dem Klettersteig und über zwei Gletscher. Dabei stellte sich heraus, dass die guten Schifahrer des SVL auch ohne Schi den Schnee hinunter flitzen können. Nach den lustigen Abfahrten über den Gletscher und doch einigen Höhenmetern konnten wir den Tag noch auf der Terrasse der Hütte mit einem schönen roten Hauswein ausklingen lassen.



Der Sonntag führte uns wieder über einen der schönsten Klettersteige der Brentei. Anfangs waren einige anspruchsvolle Leitern zu überwinden, danach ging es in luftiger Höhe Richtung Gipfel. Wir wurden nach einer schönen und spannenden Kletterei am

Gipfel von einer fantastischen Aussicht über die Dolomiten belohnt. Auch an diesem Tage wurde auf einer ungesicherten Route der Gipfel des Cima Brenta von einigen unserer Kletterer erklommen. Retour zur Hütte ging es wieder über eine lange Gletscherab-

fahrt. Dort angekommen, genossen wir auf der Terrasse bei wunderbarem Sommerwetter ein Bier oder vielleicht waren es doch zwei? Der Abend endete dann mit einer Zimmerparty, bei der es bei einer Nachtjause noch hoch her ging.



Am Montag traten wir den Rückweg bei Regen und Gewitter an. Dabei mussten einige erkennen, dass ihre Goretexjacken doch nicht wasserdicht sind. Nach einer kurzen Aufwärm- und Trocknungsphase auf der Rifugio Pedrotti gingen wir weiter ins Tal. Das letzte Stück wanderten wir bereits wieder in der Sonne. Unten im Tal angekommen, war schon wieder der schönste Sommertag, den wir dann auf der Terrasse einer Osteria bei einem herrlichen,



gemeinsamen Essen ausklingen ließen.

Ein Dankeschön an Michael und seine Helfer, die es auch für Einsteiger ermöglichen, solche Touren zu bewältigen.

Ich freue mich schon auf das nächste Jahr mit dieser lustigen Gruppe von Bergkameraden.

Franzi Mayrhofer



MEISTERBETRIEB für HOLZDESIGN
Seit 1867

LINDENBERGER

Tel. 07239 / 62 17 · www.lindenberger.co.at






IHR QUALIFIZIERTER
HÖRGERÄTE FACHBETRIEB



Foto: PHONAK

Waldstein Hörgeräte OG
A-4020 Linz · Mozartstr. 7 (ATRIUM City Center) 
Tel.: 0732 / 78 32 33

A-4020 Linz · Am BinderMichl 56
Tel.: 0664 / 55 090 70

imohr@waldstein.at
www.faszination-hoeren.at



Terminvereinbarung erbeten.

GLS

BAU UND MONTAGE G.M.B.H.

Gesellschaft für Kabelbau
Leitungs- und Kanalbau
Sonderbau Pipelinebau
Freileitungsbau
Projektierung und Ausführung
Abbrucharbeiten
sämtlicher Wasserleitungsbau
Baumeisterarbeiten Seeleitungs- und
und Bauberatung Dükerbau

GLS Bau und Montage G.m.b.H

A-4320 Perg/OÖ, Weinzierl-Süd 3

Tel. +43/72 62/57321-0

Fax +43/72 62/57321-10

e-Mail: office@gl.s.at

Innovation am Bau

Tyco Electronics -
wir haben einen neuen Firmennamen:

TE Connectivity



Der Wechsel erfolgte deshalb, weil der neue Name unsere Produkte und Leistungen viel besser widerspiegelt.

TE steht für unsere starke Vergangenheit, **Connectivity**, weil sich bei uns alles um Verbindungen dreht.

Der Bereich Energietechnik (Energy Division) nennt sich jetzt **TE Energy**. Weiterhin bleiben wir für Sie: Ihr zuverlässiger und innovativer Partner für Lösungen in den Bereichen Nieder-, Mittel- und Hochspannung.



TE (Logo) und TE Connectivity sind Marken.

NICOLE KIDMAN'S CHOICE

MAVRHOFER
HAUPTPLATZ 22, TEL. +43 05 712 57164
A-1010 WIEN

OMEGA
ENTER MODERN SINCE 1848

Sommerbergtour 2011 – Großarl



Wir trafen uns am Freitagvormittag beim Parkplatz der Bergbahnen Großarl. Das Ziel war der Saukarkopf (2048). Die Aufstiegszeit von ca. drei Stunden war gut berechnet.

Wir waren wettermäßig nicht sehr begünstigt und hatten von Sonne, Nebel und Regen, alles was das Wetter so zu bieten hatte. Der Weg war deshalb ziemlich gatschig und somit schafften nicht alle den Weg zum Gipfel, sondern verweilten zur Mittagsrast auf der Saukaralm.

Wir trafen uns dann nach einem eineinhalbstündigen Abstieg auf der Gerstretalm. Der Wettergott meinte es recht gut mit uns, ließ die Sonne scheinen und somit war der Nachmittag gerettet und wir konnten ein paar Gläschen in der Sonne genießen.

Für manche sogar eines zu viel, denn der Abstieg war sehr steil und zog sich noch ganz schön in die Länge. Bis zum Abendessen trafen alle im Gasthaus Alpenklang ein. Das Essen und die Zimmer waren hervorragend.

Der Samstag war leider verregnet und so konnte die Tour auf den Remsteinkopf (1946m) leider nicht stattfinden. Wir fuhren mit dem Auto nach Hüttschlag und gingen von dort eineinhalb Stunden auf

die Kree Hütte. Die Wirtin empfing uns mit einer Runde Schnaps und somit war das Wetter gleich viel schöner.

Wie sich später herausstellte, war der Samstag nicht für die Beinmuskeln, sondern für die Lachmuskeln gedacht. Eine musikalische Familie aus dem Pongau verirrte sich ebenfalls auf dieser Hütte und verwöhnte uns mit Volksgesang und Witzen.

Fritz und Klaus konnten sich nicht trennen und wurden sogar bis nach Hause gebracht.



Am Abend kamen wir sogar in den Genuss eines Hausmusikabends.

Der Wetterbericht für Sonntag war vielversprechend und es bewahrheitete sich

dann auch. Wir fuhren mit der Gondel auf die Kreuzhöhe (1827m), wanderten über den Kreuzkogel (2027m), Fulseck (2033m) und Arltörl zum Schuhflicker (2214m).

Über die Aualm stiegen wir ab und machten gemeinsam die Mittagsrast. Der Weg wäre wunderschön gewesen, hätten ihn nicht auch die Kühe für ihre tägliche Notdurft benutzt. So mussten wir des öfteren ausweichen, um nicht in die Fladen zu tapsen ...

Müde kamen wir von einer wunderschönen Bergtour nach Hause. Wenn ihr schnell beim Anmelden seid, habt ihr vielleicht nächstes Jahr die Chance, auch dabei zu sein.

Herzlichen Dank an Karl Mayrhofer

für die gute Organisation.

Susanne Pichler

Einladung zum Familienwandertag - Moldaublickweg

Der Familien-

wandertag führt uns heuer am 26. Oktober nach Ulrichsberg bzw. Schöneben

Wir beginnen die Rundwanderung des Moldaublickweges in Ulrichsberg. Nach ein paar Kilometern kommen wir bei der Jägerhütte (idyllische Waldwiese,

Brunnen mit Quellwasser) vorbei. Weiter geht es bis zum Aussichtsturm „Moldaublick“. Dies ist ein 24 Meter hoher Ölbohrturm aus Gänserndorf,

der 1968 von der Gemeinde Ulrichsberg errichtet wurde und von dem sich ein herrlicher Dreiländerblick über den Böhmerwald und den Moldaustausee

bietet. Danach wandern wir weiter nach Schöneben, wo wir unsere verdiente Mittagspause machen. Gestärkt vom Mittagessen geht es auf den Rückweg. Dabei haben wir die Möglichkeit für einen Abstecher zum Aussichtsturm

„Alpenblick“. Dieser 33 m hohe Turm offenbart eine wunderbare Aussicht Richtung Süden über das Tal der Großen Mühl, hinaus aus Bayern, über den Böhmerwald und bei guter Fernsicht bis zu den Alpen. Die Eindrücke der wun-

derbaren Ausblicke des Tages begleiten uns dann die letzten Kilometer zurück zum Ausgangspunkt. Wir werden uns um ca. 9.45 Uhr treffen. Der genaue Treffpunkt in Ulrichsberg bzw. die Parkmöglichkeit wird noch bekanntgegeben. Fahrtzeit von Lichtenberg nach Ulrichsberg knapp eine Stunde. Diese Wanderung hat eine Gehzeit von ca. vier Stunden.



Wir freuen uns schon auf eine lustige und aussichtsreiche Wanderung mit euch!

Gini und Franzl Mayrhofer

Ausschreibung SVL- Schiurlaubwoche 2012 Gortipohl Skiurlaub im Skigebiet Montafon von 10.03.2012 bis 17.03.2012

Hotel - Restaurant Silvretta****
Familie Klehenz, Gortipohl 23b, A – 6791 St.Gallenkirch
Tel. 05557/6120 - <http://www.silvretta.co.at>
e-mail: info@silvretta.co.at

Preis pro Person im Doppelzimmer: Euro 725.-
Preis pro Person im Doppelzimmer Senioren: Euro 706.-
Einbettzimmerzuschlag Euro 70.-

Leistungen:

Unterbringung im schönen Doppelzimmer mit Dusche / WC,
Telefon und SAT –TV

- Silvretta mit Gourmenthalbpension
- Tägliche Nachmittagsjause
- Hotelshuttlebus zu den Bergbahnen
- Wellnessbereichbenützung
- und natürlich viel Gemütlichkeit

6 Tage Schipass Großraum Montafon - Instruktorbetreuung -
öffentlicher Schibus ins Schigebiet.

NEU: Verbindung Valisera-Hochjoch (St. Gallenkirch – Schruns),
Anreise mit eigenem PKW bis 18 Uhr

Anmeldung:

Ab sofort jedoch spätestens bis 04.11. 2011 (Clubabend) mit
einer Anzahlung von Euro 100. - pro Person im Doppelzimmer
Euro 170.- im Einzelzimmer auf das Konto 35.323.237 Raiffei-
senbank BLZ 34000 lautend auf SV Lichtenberg Sektion Schi.
Kennwort: Montafon

Anmeldungen sind erst mit der Anzahlung gültig, die Zimmer-
vergabe erfolgt in der Reihenfolge der Anzahlung.
Zimmer sind für 50 Personen reserviert.

Restzahlung bis 20.02.2012

Bei Stornierung nach dem 31.12.2011 verfällt die Anzahlung,
wenn kein Ersatzteilnehmer namhaft gemacht wird.

Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Schäden!
Eine ÖSV-Mitgliedschaft hilft mit besten Versicherungsleistun-
gen übers ganze Jahr.

Ich freue mich auf rege Beteiligung und wünsche allen einen
schönen Urlaub!

Fritz Pichler

Unsere nächsten SVL-SCHI-Termine:

Do. 22.9.2011 - 19.15 Uhr Start Schigymnastik in der Turnhalle VS Lichtenberg
mit Christian und seinem Instruktoerteam

Di. 26.10.2011 Familienwandertag - (Details siehe HP) - Organisation: Franzl und Gini Mayrhofer

Fr. 4.11.2011 SVL SCHI Clubabend mit Wahl der Sektionsleitung

Organisation: Fritz Pichler, Fredi Mayrhofer - Ort: Kolgerau, Köglerhof, 19:00 Uhr

Schiurlaube 2012

Sa. 14.- So. 15. 1.2012 Happy Schi – 2 Tagesfahrt - (Details siehe HP)

Sa. 10. – Sa. 17.3.2012 Schiurlaubwoche MONTAFON – Gortipohl - Organisation: Fritz Pichler

Anmeldung bis 4.11.2011

Die weiteren Termine für Schitechniktraining und Schitouren bzw. Details zu den Veranstaltungen bitte auf der
SVL-Homepage – Sektion Schi – unter Veranstaltungen nachlesen.

Wer die Welt bewegen will, ...

... sollte erst sich selbst bewegen. Der griechische Philosoph Sokrates hat es vor mehr als 2400 Jahren erkannt – heute gilt sein Spruch immer noch. Dass sich die Lichtenberger dieses Sprichwort (bewusst oder unbewusst) zu Herzen nehmen, zeigen jedes Jahr die Gymnastikteilnehmer.

In der vergangenen Saison 2010/2011 durfte sich die Sektion Gymnastik erneut über einen Teilnehmerrekord freuen. Das zeugt von der guten Arbeit der Sektion und vor allem der Übungsleiter, die mit Engagement ihre Stunden gestalten. Das ist keine Selbstverständlichkeit, daher gebührt ihnen unser Dank.

Neue Stunden haben das Angebot der Sektion Gymnastik wieder abgerundet. Bei „Sport, Spiel und Spaß“ mit Übungsleiterin Anita Manz haben wir uns einer Zielgruppe angenommen, die schon lange ein weißer Fleck im Veranstaltungskalender war – die 6- bis 10-Jährigen. Jetzt haben wir zwischen der Eltern-Kind-Einheit bzw. der Turnwerkstatt und den Tanzmädels eine wichtige Lücke geschlossen. Wir freuen uns, dass dies so erfolgreich gelungen ist und hoffen auch in der aktuellen Saison auf rege Teilnahme.

Ebenfalls neu war die Line-Dance-Stunde mit Ilse Schneckenleithner. Hier konnten sich jene tänzerisch bewegen, die Spaß in der Gruppe haben wollen. Was im Jänner als Versuch gestartet ist, wird wegen der grandiosen Rückmeldung der Teilnehmer in dieser Saison fortgeführt – und zwar nicht nur als Block, sondern als fixe Einheit während der ganzen Saison. Den einen oder anderen Auftritt haben die Tänzer nämlich auch schon gemeistert ...

Neue Saison toll gestartet

Damit sich unsere Teilnehmer bestmöglich bewegen können, haben wir wieder Bewegung in unseren Veranstaltungskalender für die aktuelle Saison gebracht. Der Start in die Saison war wieder einmal fantastisch. Die Sektion Gymnastik bedankt sich für das Interesse an unseren Stunden. Es verspricht, ein grandioser Gymnastik-Winter zu werden.

Einige unserer Übungsleiter haben uns leider (teilweise) verlassen, dafür sind neue Übungsleiter zu unserem Team gestoßen. Wir bedanken uns auf diesem Wege bei Maria Moisl für ihren langjährigen Einsatz bei ihren Step- und Pilates-Stunden, bei Michaela Mautner für die Unterstützung bei der Modern-Dance-Stunde und bei Christian Sengstbratl für seine Power in der Body-Workout-

zerisch in Lichtenberg und Linz unterwegs. Sie wird Birgit Helfenschneider, die diese Stunde wegen ihrer Ausbildung leider nicht mehr machen kann, eine würdige Nachfolgerin sein. Birgit dafür übernimmt gemeinsam mit Linda Chuop die Step-Aerobic-Einheit. Da können sich die Teilnehmer auf frischen Wind und jede Menge Power freuen.



Stunde. Vielleicht können wir in Zukunft wieder einmal mit euch rechnen.

Die Saison 2011/2012 ist zwar schon gestartet. Wer es noch nicht gemacht hat, kann sich schnell noch auf www.sv-lichtenberg.at/gymnastik für eure Lieblingskurse anmelden!

In diesem Sinne wünscht die Sektion Gymnastik einen tollen Winter 2011/2012, viel Spaß bei unseren Stunden und ein fröhlich-sportliches Miteinander.

*Elisabeth Eidenberger
Sportliche Leiterin*

Zudem geht heuer eine Ära zu Ende: Zwar bleibt uns unsere Sylvia Ahrer in ihrer Fit-und-Gesund-Einheit am Mittwoch erhalten, allerdings übergibt sie heuer nach jahrzehntelangem Einsatz ihre Fit-Gym-Stunde am Dienstag in neue Hände. Wir möchten uns bei Sylvia bedanken und freuen uns, wenn sie uns am Mittwoch noch lange unterstützen wird. Zugleich begrüßen wir Judy Steinbatz als neue Fit-Gym-Übungsleiterin in unserem Team. Sie wird die Stunde gebührend weiterführen und ihr ihren persönlichen Stempel aufdrücken – wir freuen uns darauf!

Ein weiterer Neuzugang ist Maria Schneckenleithner, die gemeinsam mit Sabrina Amstler den jüngeren Tänzern Choreografien beibringen wird. Maria ist selbst seit vielen Jahren tän-

MEINHART



Meinhart Kabel Österreich GmbH
Westbahnstr. 6, 4490 St. Florian
Tel: +43 (0) 7224 / 690-0
Fax: +43 (0) 7224 / 690 – 610
e-Mail: info@meinhart.at
Internet: www.meinhart.at

Vitalwochenende im Ennstal

Auf Wunsch der Teilnehmer vom vorigen Jahr, habe ich auch heuer wieder ein Vitalwochenende organisiert. Das Panoramahotel Gürtl in Haus im Ennstal erwies sich als tolle Unterkunft, wo wir von den Besitzern sehr persönlich und zuvorkommend betreut wurden.



Für den ersten Tag habe ich den Alpinsteig durch die Höll ausgesucht. Nach kurzem Anstieg hört man schon das Rauschen des Riesach Wasserfalles. Steil hinauf geht es zu einer 35 Meter weiten Seilhängebrücke – ein schwingendes Erlebnis! Besonders für unsere Fotografen ist es eine Kunst, auf der Brücke ein „wackelfreies“ Foto zu schießen. Danach führt unser Weg über viele steile Treppen und hohe Stufen gut gesichert entlang dem wilden Wasser. Von zwei Plattformen direkt über dem Bach kann man erkennen, wie das Wasser im Laufe der Zeit die Felsen abschleift und aushöhlt. Über die letzte hohe Leiter und die kleine aber urige Gföller Alm ist erreicht. Nach kurzer(?) Rast wandern wir natürlich noch weiter zum Riesachsee und bis zum Talende. Zurück geht es auf der Forststraße.

Leider beginnt es in der Nacht zu regnen und am nächsten Morgen sehen wir – owe oder juchhe – Schneeberge!!! Doch gut ausgerüstet wie wir sind, wollen wir den Aufstieg zu Hans-Wödl Hütte wagen. Ausgangspunkt ist der steirische Bodensee. Bis zum ersten Wasserfall geht es ja ganz gemütlich, wenn auch schon leichter Nieselregen einsetzt. Zuerst denken wir, es kommt vom Wasserfall, aber die „feuchte Luft“ wird immer mehr und nach den ersten steilen Serpentinien beschließen wir, umzukehren. Nach kurzer Überlegung nehmen wir den Dachstein in Angriff. Einige von uns waren noch nicht oben und rasch ist der Aufstieg (mit der Seil-

bahn) geschafft. Nun können wir wirklich rufen: „Juchhe, wir wandern im Schnee“. Weit ist der Weg nicht, denn Wind, Schneefall, keine Sicht und 0 Grad sind nicht verlockend. Der anschließende gemütliche Einkehrschwung in der Walcheralm wärmt uns von innen und außen. Ein Blick zurück

Richtung Dachstein entreißt mir einen lauten Schrei – tiefblauer Himmel umgibt die Dachstein Südwand. Gott sei Dank nur für drei Minuten, dann hüllen wieder Nebelschwaden den Berg ein. Es ist halt ein Tag mit allen Wetterkapriolen.

An unserem letzten Tag empfiehlt uns unser Hotelchef das Almrauschblütenfest auf der Reiteralms. Es sei ein einfacher Rundweg von drei Stunden und auf allen Hütten würde zünftige Musik gespielt. Die Wandertafel zeigt uns drei Wege – die leichte Rundwanderung, einen mittelschweren Rundweg – Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich – und einen schwierigen Weg. Na, wir sind ja Sportler und nehmen Variante 2. Ein steiler Anstieg, ein See, ein weiterer steiler Anstieg und die ersten Stimmen erheben sich: „Do geh i net auf! Auf dem Grat dort geh i sicher ned!!!“ Und so bleiben vier von uns zurück, während wir Schritt für Schritt uns dem Grat nähern. Oben angelangt, blicke ich zurück und siehe da, sie kommen nach! Über die Gasslhöhe 2001 Meter wandern wir wieder zur Reiteralms. Es hat mich schon sehr gefreut, dass alle diese Tour bewältigt haben. Besonders Martina, die mit Schmerzen im Knöchel mitgegangen ist und Franz, der nicht schwindelfrei ist, gebühren große Anerkennung.

Natürlich gibt es wieder einige lustige Episoden, die ich kurz erwähnen muss: Am Abend gibt es Papageienfischfilet und Franz fragt, wieso der so heißt.



Antwort von Erwin: „Der wird mit dem Schmetterlingsnetz gefangen!!“

Franz kann auf der Gföller Alm leider keinen Schnaps trinken, denn er muss mit dem Auto bergab fahren! Und noch einmal Franz: Beim Anblick der Schneeberge, stellt er fest, dass er mit Sommerreifen unterwegs ist!

Wir bestellen ein weiches Ei zum Frühstück – Kellnerin fünf Minuten? – nein etwas weniger – ergibt laut Erwin ein halbes Ei!!

Der Fisch im Aquarium ist aber klein (ca 4 cm)! Das ist eine Notruf-Forelle für die Küche. Für fröhliche Stimmung wurde immer gesorgt.



Da fällt mir ein, was sucht man in der Steiermark außerhalb der Schwammerlzeit? Unter Einsatz seines Lebens am steilen Abgrund stehend, ausgerüstet mit dem Stock als Stoßwaffe „erschießt“ Ratzl für mich ein paar Zirben – danke dir dafür ganz besonders. In ein paar Wochen kosten wir ihn gemeinsam. Es waren schöne Tage mit treuen Bergfreunden und zum Abschluss ein Spruch aus einem Gipfelbuch:

„Freude am Schauen und Begreifen ist die schönste Gabe in der Natur.“

Berg heil ! Elisabeth Helm

Pepis Judolager in Niederwaldkirchen



in Niederwaldkirchen fahren. Ich freute mich schon sehr darauf.

Vollbepackt brachten mich meine Eltern am Sonntag Abend zum Judolager. Bei Marianne, der Frau von Pepi Reiter, in der Stube wurde eingchecked und ich bekam mein Zimmer zugeteilt. Wir Lichtenberger Judokas schliefen im großen Zimmer namens „Athen“. Ich packte meinen Schlafsack aus und machte es mir gemütlich. Nach dem

Wie voriges Jahr durfte ich auch heuer wieder auf Pepi Reiters Judolager am Bauernhof

Abendessen und einer kurzen Regelbesprechung durften wir noch in der Turnhalle herumtoben und gingen anschließend schlafen.

Jeden Tag in der Früh wurden wir von den Betreuern zum Frühsport geweckt. Danach gab es unser wohlverdientes Frühstück mit Semmel, Cornflakes, Tee und Kakao.

Den Vormittag verbrachten wir beim Judo-Training in der Sporthalle in Niederwaldkirchen. Es wurde aufgewärmt, gespielt, wir lernten neue Würfe und schwitzten viel. Jedes Training wurde von einem anderen Trainer geleitet. Sogar Peter (Scharinger) hat uns an einem Abend eine Zusatzeinheit gegeben.

Das Mittagessen wurde im gegenüberliegenden Gasthaus serviert. Wieder am Bauernhof angekommen wurde erstmal

eine Verdauungspause gemacht. In der Zeit mussten wir uns im Zimmer leise beschäftigen.

Das Nachmittagsprogramm war jeden Tag anders. Es durfte Tischfußball, Tischtennis und Schach gespielt werden, oder wir gingen alle gemeinsam wandern. Am Mittwoch war das Wetter sehr schön und wir konnten in Feldkirchen baden und Wasserschi fahren.

Die leckere Abendjause kochte immer Marianne für uns. Anschließend durften wir noch im Garten spielen oder in der Disco tanzen.

Mir gefiel das Judolager wie immer sehr gut. Ich konnte viel lernen, hatte jede Menge Spaß und freue mich jetzt schon auf das nächste Jahr.

Andreas Gruber

„Fit mit dem Mountainbike“-Team neu ausgestattet

Beim Mountainbiken kann es immer wieder vorkommen, dass man stürzt, sei es durch schwieriges Terrain, Unachtsamkeit oder übertriebene Selbsteinschätzung.

Um für solche Fälle gewappnet zu sein, wurden die Guides mit funktionellen

Rucksäcken mit Erste-Hilfe-Paket ausgestattet. Körperliche Fitness sowie sicheres Biken sind unser Hauptaugenmerk bei den wöchentlichen Ausfahrten.

Fordern, aber nicht überfordern – das ist unsere Devise! Jeder soll Spaß am Biken haben und dabei auch Zeit, um die Natur zu genießen. Dafür ist die

Einteilung in drei verschiedene Leistungsgruppen gedacht!

Um unsere Guides besser zu erkennen und bei den Ausfahrten auf das Projekt der „Gesunden Gemeinde“ aufmerksam zu machen, wurden unsere MTB-Dressen mit dem Logo der Gesunden Gemeinde und dem Logo des SVL versehen.

Wir bedanken uns für die finanzielle Unterstützung beim Kauf der Dressen bei der Gemeinde Lichtenberg, stellvertretend bei Bgm. Daniela Durstberger, beim Vorstand des SVL und der Sektion Gymnastik. Weiters bedanken wir uns beim Obmann des SVL, Ing. Walter Hofbauer, und dem Sponsor der Rucksäcke samt Erste-Hilfe-Paket.

Für alle SVL-Mitglieder kann die SVL-Teamdress zu günstigen Konditionen erworben werden.

Nähere Infos finden Sie im Internet unter: www.sv-lichtenberg.at

*Franz Helfenschneider
Obmann Gymnastik*



vlnr.: Christian Sengstbratl, Eveline Bernard, SVL-Obmann Ing. Walter Hofbauer, Bürgermeisterin Daniela Durstberger, Sektionsobmann Franz Helfenschneider, Christian Leeb, Hermann Peherstorfer und Dr. Thomas Bohaumilitzky

Unbeschwert leben.

Sparen, Finanzieren, Vorsorgen und Versichern
aus einer Hand. Das alles bietet Ihnen Wüstenrot.

Gabriele Korlath, Finanz- und Versicherungsberaterin
Mobil: 0664/251 64 43, gabriele.korlath@wuestenrot.at

wüstenrot

WWW. Voggenhuber.com 

 **Audi**  **com**

und hol Dir das beste
Service!

Linz Urfahr, Reindlstr. 35 Tel.: 0732/ 73 15 59
E-mail: voggenhuber@autohaus.at



OTTO LEHERMAYR

BÄCKEREI - KONDITOREI - CAFE

4040 Lichtenberg, Am Holzpoldlgut 8, Tel. 07239 - 6209-0, Fax DW 4

Filialen Linz:

Hafnerstraße 14

Südbahnhof, Koje 14

HOLZPOLDL-BROT



SCHMIDINGER

Schöne Aussichten.

Fenster | Haustüren | Sonnenschutz | Garagentore | Wintergärten | Balkon- und Terrassenverglasung

Schmidinger GmbH 4201 Gramastetten | Gewerbepark 6 | Tel 07239 7031 0 | Fax 07239 7193 | www.fensterschmidinger.at

Ihr Experte für Versicherung, Vorsorge und Vermögen.

Harald Mayrhofer, Kunden-Center Linz

4021 Linz, Untere Donaulände 36, Postfach 1003, Tel: 0732/773 59-0

Mobil: 0664/214 56 26, E-Mail: harald.mayrhofer@allianz.at

Hoffentlich Allianz.

Allianz 

Lichtenberg verbleibt in der Bundesliga



Am 2. und 3. Juli fand in Frohnleiten (Steiermark) die Bundesliga der Herren statt.

Nach dem Abgang von unseren zwei Stammspielern (Christian Hobl und

Klaus Traxler wechselten im Frühjahr den Verein), der Verletzung von Martin Hinterhölzl und dem Kuraufenthalt von Johann Hager stand die Mannschaft kurz vor der Auflösung. Dank der Zusagen von Heli Priglinger und Hermann Pe-

herstorfer, der Verpflichtung von Johann Mühlberger von der Union Kirchschatz, mit Christoph Wakolbinger und meiner Wenigkeit stand letztendlich doch eine Mannschaft für die Bundesliga fest.

Am ersten Tag lief nicht alles nach Wunsch und daher reichte es auch nur zu Rang 14 von 15 Teams. Am zweiten Tag spielten alle groß auf und das schier Unmögliche ist eingetroffen. Von insgesamt sieben Spielen wurden sechs gewonnen und somit wurde der Klassenerhalt geschafft.

Mein Dank gilt hier vom allem meinen Mannschaftskameraden Heli Priglinger, Hermann Peherstorfer, Johann Mühlberger und meinem Sohn Christoph für die großartige Leistung und Einsatz und unseren einzigen "Fan Erwin Pany", der uns begleitete.

*Josef Wakolbinger
Sektionsobmann*

ASVÖ-Landescup in Lichtenberg

Am 30. Juli war unsere Stockhalle wieder einmal Schauplatz eines großen Turniers – wurde doch der ASVÖ-Landescup für Damen und Herren ausgetragen.

Vormittags verloren unsere Herrenmannschaft mit Josef und Christoph Wakolbinger, Martin Hinterhölzl und Hermann Peherstorfer lediglich zwei Spiele, und so gewannen sie eindrucksvoll vor der Mannschaft Alkoven 2 und den drittplatzierten Andorfern den ASVÖ-Landescup.

Bei dem am Nachmittag ausgetragenen Bewerb landeten unsere Damen mit Vroni Koll, Lisi Priglinger, Margit Traxler

und Gerti Messner auf den 7. Rang unter neun Teilnehmern – Sieger wurde der ESV Hintstein vor Bad Goisern und Rottenegg.

Heli Zankl

Endergebnis Herren

1. ASVÖ Lichtenberg KBW	18 : 4
2. SG SSV Raika Alkoven 2	16 : 6
3. TV Sparkasse Andorf	15 : 7
4. TSV Timelkam	13 : 9
5. SV Gramastetten	12 : 10
6. SG SSV Raika Alkoven I	11 : 11
7. TSV St. Georgen/G.	10 : 12
8. SV Sparkasse Aschach/D.	10 : 12
9. ESV Altheim	9 : 13
10. SK Lambach	7 : 15
11. SV Puchheim	6 : 16
12. TUS Kremsmünster	5 : 17



Saubraten anlässlich Sommerabschluss Sektion Stocksport

Am Samstag, 20. August, war es wieder an der Zeit, in der Stocksporthalle eine von den leckeren Schweinen vom "Aignergut" zu verspeisen. Zu diesem gesellschaftlichen Event lud die Sektion Stocksport alle Sponsoren, Freunde und Schützen(innen) zu den von unseren "Grillmeistern" Peter Hemmelmayr und Erwin Pany lecker zubereiteten Schweinebraten ein.

Die Köstlichkeit eines 80-Kilo-Bröckerls – geschlachtet und gewürzt von "Snuffi" Rainer und Hans Durstberger – wurde heuer vom "Schmiedemeister" Josef Eidenberger und seiner Gattin Berta



gespendet – dazu ein recht herzliches Dankeschön.

Die Gäste wurden bereits am späteren

Nachmittag eingeladen, beim Lattlschiessen ihr Können zu zeigen und sich beim Tischstockspiel zu profilieren. Dabei wurden teils umkämpfte Duelle ausgetragen, die sich bis späten abends hinzogen.





Pünktlich nach acht Stunden Grillzeit um 18:00 Uhr – unsere Einsermannschaft kam gerade noch rechtzeitig von der ASVÖ Bundesmeisterschaft aus Tirol angereist – servierten unsere Spezialisten Edi Greil und Leo Wiesinger die Sau mit Knödel und Krautsalat – zubereitet von unserer "guten Fee" Reisingerwirtin Martha Dumfart und ihren Helfern. Bei



dem einen oder anderen Getränk klang der Abend (Nacht) gemütlich aus.

Danke auch noch an die zahlreichen freiwilligen Helfer und den Mehlspeispenderinnen, die diese Veranstaltung gelungen machten, und um im nächsten Jahr das 20-jährige Jubiläum "Sau am Spieß" zu feiern.

Ergebnis beim Lattlschießen



Bei den Gäste-Damen siegte Christa Löschmann vor Berta Eidenberger und Hilda Reichör



Bei den Profi-Damen siegte Maria Weberndorfer vor Gerlinde Traxler und Erni Stanek



Bei den Gäste-Herren siegte der Vater von Christian Hobl vor Johann Leitner und Franz Freiseder



Bei den Profis siegte Hans Schinkinger vor Otmar Dannerer und Klaus Traxler



Sektionsobmann Josef Wakolbinger und Organisator Erwin Pany bedankten sich bei Schmiedemeister Josef Eidenberger und seiner Frau Berta dafür, dass alle Gäste mit der köstlichen Fleischspeise ausreichend versorgt werden konnten.

Über Soll-Ist-Abweichungen und Gefühlswechselbäder

Nun, eigentlich sollten die ersten zwei Zeilen davon handeln, wie erfolgreich die beiden Herren Mannschaften die Ziele erreicht haben – kurz müsste also stehen: „Beide Teams aufgestiegen.“ Davon sind wir leider weit entfernt, und trotzdem können wir äußerst zufrieden sein. Wie das?

Es ist ganz einfach: Manchmal kann Euphorie auch zu überzogenen Erwartungen führen und dann schleicht sich erstmal Enttäuschung ein. Genau so war es bei unserer Herren 1-er Mannschaft: Zu Saisonbeginn, alles auf erneuten Aufstieg gepolt, hohe Motivation von anfänglich sensationellen Siegen gestützt und dann ... viele Patzer. Nicht etwa aufgrund der Spielstärke, nein, wir wissen, dass wir zu den besten Mannschaften der Regionalliga gehören. Es waren vielmehr mangelnde Personalressourcen, verletzte Spieler, ein paar taktische Fehler und vielleicht ein wenig Übermut.

Kurzum, wir haben die Regionalliga

unterschätzt: Jede einzelne Mannschaft extrem stark, viele vor allem tschechische Legionäre, viele Spieler aus Landes- und Oberligen und so haben wir einige bereits für uns geglaubte Partien, knapp verloren. So, dass wir drei Partien vor Schluss als Tabellenvorletzte (zwei steigen ab) eigentlich davon ausgehen konnten, abzustiegen. Warum es dann doch nicht passiert ist, ist mit dem absoluten Willen aller Spieler erklärbar, die Klasse zu halten, und letzten Endes mit einer sensationellen Siegesserie bei den drei Abschlussspielen der Meisterschaft. Gleichzeitig erklärt diese erfolgreiche Wende aber auch den Abstieg der 2-er Mannschaft, denn die besten Spieler wurden gebraucht, die 1-er aufzufüllen. So bestand keine Chance für die 2-er, die Klasse zu halten.

Wenn ich ein Fazit ziehen müsste, würde es letztendlich so lauten: Mit der 1-er Mannschaft haben wir im Anschluss an eine Akklimatisierungsphase eine

souveräne Leistung gebracht, was uns für kommendes Jahr wieder vorsichtig optimistisch in Richtung Tabellenführung hoffen lässt.

Für die 2-er besteht nun die Chance, ein gutes und von Mannschaft 1 unabhängiges Kernteam zu bilden und erneut den Aufstieg anzuisieren. Wir werden sehen und bleiben gespannt ...

60+ Aufstieg in der Landesliga

Auf unsere Senioren ist Verlass. Erwin Eidenberger, Hermann Mittermayr sen., Bruno Nußbaumer, Leo Füreder, Heinrich Potuschak, Manfred Sumper und Kurt Wiesinger stehen in der Mannschaft der 60+, die von der Regionalliga in die höchste oberösterreichische Liga aufgestiegen ist. Wir gratulieren zu diesem tollen Erfolg sehr herzlich und wünschen alles Gute in dieser Liga.

*Markus Manz
Sportlicher Leiter*

Kindertenniskurs

Auch heuer haben wir wieder einen Tenniskurs von Mai bis Ende August angeboten. Acht Kinder nutzten die Gelegenheit und nahmen an dem abwechslungsreichen Training teil. Es wurde in zwei Gruppen von 9.00 bis 11.30 Uhr und von 11.30 bis 12.00 Uhr trainiert. Dabei wirbelten Bälle durch die Luft, Laufspiele wurden gemacht,

und so manches Späßchen von unserem Trainer Christian brachte die Kinder zum Lachen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an ihn. Er hat sich mit vollem Einsatz um die Kids gekümmert und mit ihnen trainiert. Das Feedback von den Eltern und den Kindern war wieder sehr positiv. Wir werden auch nächstes Jahr einen Kurs in dieser Form

anbieten und hoffen schon jetzt auf viele Kinder, die das Tennisspielen mit Spaß und Freude lernen wollen.

Für all jene, die auch im Winter in der Halle trainieren möchten, bieten wir ein Wintertraining an. Wer Lust hat, daran teilzunehmen, meldet sich bitte bei Gini Mayrhofer (Tel.: 0664/3968118 oder [gf.mayrhofer@aon.at](mailto:gfmayrhofer@aon.at)).

Die Tennissaison neigt sich dem Ende zu

Ich freue mich, dass ich auch heuer wieder von einer erfolgreichen Tennissaison berichten kann. Was heißt erfolgreich? Dabei unterscheide ich zwischen dem sportlichen Erfolg und dem gesellschaftlichen Erfolg.

Wie unser sportlicher Leiter Markus Manz in seinem Bericht schreibt, haben wir im Mannschaftsbereich nicht alles erreicht, was wir uns vorgenommen haben. Wir sollten aber nicht unzufrieden sein, denn unsere Ziele waren hoch und ehrgeizig. An dieser Stelle ein Dankeschön an unsere Mannschaftsspieler für ihren Einsatz und mustergültigen Re-

präsentation des SV Lichtenberg in Oberösterreich.

Noch ein paar Worte zum Tenniseschehen außerhalb des Mannschaftssports. Die Auslastung unserer Tennisplätze war auch heuer zufriedenstellend. Wie jedes Jahr

PFISTERER GesmbH

Augasse 17
1090 Wien

Tel. 01 / 317 65 31-25
FAX: 01 / 317 65 31-12

LIEFERPROGRAMM

- Anschluß-, Abzweig- und Verbindungskomponenten für die Hoch- und Niederspannung im Kabel und Freileitungsbau
- Kurschließvorrichtungen, Isolierstangen, Spannungsprüfer, Sicherungszangen, Einschiebeplatten
- Kabelverteilerschränke aus GFK
- NH-Schaltgeräte
- Verkehrstechnik
- Stecksysteme für Niederspannung für Motoren u. Transformatoren
- CONNEX Kabelanschlussysteme für Mittel und Hochspannung 12-145 kV

hat es neben dem allgemeinen Tennisbetrieb wieder spannende Dienstag-Doppelrunden mit gemütlichem Ausklang gegeben. Das „Brunellotraining“ wurde immer mehr in Anspruch genommen. Teilweise wurden schon mehr als drei Plätze benötigt. Dafür einen ganz großen Dank an Bruno

Nussbaumer, der trotz Verletzung es sich nicht nehmen ließ, dieses Training zu leiten.

Ein Dankeschön dem Team für die Platzerhaltung unter der Leitung von Bruno und Kurt als auch der Clubhausbetreuung von Gerti und Greti. Sie sind der Garant, dass wir uns in

unserem Clubhaus wohlfühlen und auf schön gepflegten Plätzen unseren Sport ausüben können.

Ich wünsche allen unseren Tennismitgliedern eine schöne Hallensaison.

*Leo Füreder
Obmann der Sektion Tennis*

Markus Manz Tennis-Vereinsmeister

Am 11. September wurden bei sommerlichen Temperaturen die Finalsplele der Tennis-Vereinsmeisterschaft durchgeführt.

Leider war heuer das Teilnehmerfeld durch Verletzungen oder Verhinderung einiger Mannschaftsspieler stark dezimiert. Auch die vielen Hobbyspieler, aber auch die Damen fanden nicht den Mut, sich bei diesem Bewerb mit anderen zu messen.

So ergab sich folgendes Endergebnis:



Herren Einzel:

1. Markus Manz
2. Michael Zwicker
3. Thomas Populorum und Martin Schwarz

Senioren Einzel:

1. Herman Mittermayr
2. Walter Längauer
3. Leo Füreder und Georg Reifenauner

Wir gratulieren den Siegern sehr herzlich.



Schranksysteme
EVU Verteiler
Zählerverteiler
Sonderverteiler
Stromtankstellen
Schaltanlagen
Formpressteile
Werkzeug

ELSTA MOSDORFER -
Energieverteilung mit Kompetenz



ELSTA MOSDORFER GMBH
office@elsta.com, www.elsta.com







**Versicherungsbüro
Lichtenberg**

4040 Lichtenberg, Am Holzpoldgut 11
Montag - Donnerstag 8.00 - 10.30 Uhr

Festnetz: 07239 / 63 50 mail: leo.wiesinger@aon.at

Versicherungen | Pensionsvorsorge | Finanzierungen



Markus Wiesinger MBA
Mobil: 0676 / 52 64 855

Manfred Walchshofer
Mobil: 0699 / 18 333 541

Dank für jahrelange gute Zusammenarbeit



Eine Abordnung der Sektion Stocksport besuchte den Aignerhof, anlässlich des letzten abgehaltenen Bauernmarktes. Die Verantwortlichen bedankten sich für die jahrelange, gute und enge Zusammenarbeit bei der Familie Margarete und Johann Durstberger sehr herzlich.

Terminankündigung:

Die Jahreshauptversammlung des Sportverein Lichtenberg wird am Samstag, 12. November 2011 abgehalten.

Eine gesonderte Einladung ergeht noch rechtzeitig.

Bitte merken Sie sich diesen Termin vor!



Nordic Walking

**ab 1. Oktober jeden Samstag
um 14 Uhr
Gemeindeparkplatz**

Wir gratulieren

Lance und Barbara Hodgkins zur Geburt ihrer Tochter Anja

Mag. Gregor Traugott und Martina Hofer zur Geburt ihrer Tochter Franziska

Doris Peil und ihrem Bernhard zur Geburt ihres Sohnes Felix

Martin Pudelko und Isabella Buchroithner zur Vermählung.

Alexander Leitner und Kathrin Aglas zur Vermählung.

Helmut Rudelstorfer und Bettina Voggeneder zur Vermählung.
Allen Paaren viele glückliche gemeinsame Jahre.

Zu runden bzw. „halbrunden“ Geburtstagen: (ab 50)

Rudolf Anzinger
Willibald Lindenberger
Gottfried Rudlstorfer
Dkfm. Dr. Alfred Neubauer
Theresia Eder
Erich Sturm
Gerhard Braterschofsky
Notburga Durstberger
Christine Hofmeister
Dr. Karin König
Ing. Herbert Mayrhofer
Sabine Prammer
Gerhard Biermeier
Max Grillnberger
Peter Haunschmidt
Josef Mayrhofer
Leopoldine Radler
Karl Ries



**Redaktionsschluss für
Sport Report 4/2011
ist der 10. Dezember**

Landgasthof
Alpenblick
Seminarhotel



Familie
Kurt Raml
Rohrach 8
4202 Kirchschlag bei Linz
Tel. 0 72 15 / 22 48
Fax 0 72 15 / 22 48 -6

MÜHL
VIERTEL
Ein mark-würdiges Loos



Kobl Müller

Int. Transporte - Lagerlogistik
4020 Linz, Estermannstr. 8b
Telefon 0732 / 77 02 11
zuverlässig - persönlich - kompetent

www.koblmueeller.at

BAUERNMARKT
Aignerhof



Johann und Margarete Durstberger
4040 Lichtenberg, Aignerstraße 16
Jeden 1. und 3. Freitag im Monat
14 - 18 Uhr und Samstag 8 - 12 Uhr
Tel. (07239) 6287 - Fax. (07239) 6287-4

Nah&Frisch Harald Lackinger - Lichtenberg



**Ihr Nahversorger
mit dem gewissen Extra!**

**Das Nah&Frisch-Team freut
sich auf Ihren Einkauf!**

Gisstrasse 2
A-4040 Lichtenberg
Tel.+Fax 07239/6042

GUROSIL Gel

Einfach vergießen – zuverlässig abdichten

Mit dem **GUROSIL Gel** gefüllten Kabelabzweigkasten hat Tyco Electronics Raychem GmbH ein innovatives IP68 geprüftes Vergussystem im Programm, mit dem sich elektrische Verbindungen auf einfache Weise wassergeschützt abdichten lassen. Der Abzweigkasten ist somit bestens für den Einsatz in Räumen mit hoher Feuchtigkeitseinwirkung sowie im Erdreich geeignet. Das einfache und saubere Vergießen erfolgt mit Hilfe einer handelsüblichen Kartuschenpistole. Dies erleichtert dem Installateur die Arbeit und verkürzt die Montagezeiten.

GUROSIL Gel ist eine weichelastisch aushärtende, transparente Kaltvergussmasse auf Basis von Kohlenwasserstoffharzen und wurde speziell für diesen Einsatzfall neu entwickelt. Sie ist leicht wieder zu entfernen, reparaturfähig und selbstverschließend, so dass sich elektrische Verbindungen auch nach erfolgter Installation einfach testen und bei Bedarf schnell reparieren lassen. Darüber hinaus besitzt **GUROSIL Gel** ausgezeichnete elektrische Isoliereigenschaften, einen großen Temperatureinsatzbereich von -40°C bis +90°C und bietet zuverlässigen Schutz gegen mechanischen Schock und Vibrationen. Es ist halogen-, isocyanat- und silikonfrei.

Neben dem kompletten **GUROSIL Gel IP68-Set**, bestehend aus Abzweigkasten mit steckbarem Klemmstein und Kartusche mit Mischdüse, gibt es auch ein Nachfüllpaket, das nur die Gelkartusche mit einer Mischdüse beinhaltet.



 **Tyco Electronics**

Energy Division

TE (Logo) und Tyco Electronics sind Marken der Tyco Electronics Gruppe und ihrer Lizenzgeber.

HOLZHAIDER

GEPLANTES BAUEN

4271 St. Oswald/Fr. . Wartberg 1 . Tel. 07945-7208

4240 Freistadt . Zaglaustraße 8 . Tel. 07942-73905 . office@holzhaider.at

Unser Baukonzept www.einsteinhaus.at



TECTRA-METALL

TECTRA-Metall GmbH
Derfflingerstrasse 20, A-4020 Linz



geschaeftsleitung@tectra-metall.at
www.tectra-metall.at



Rowenta **TEFAL**
KRUPS **Saeco** bodum®

KLEINGERÄTE SERVICE

HÖNEGGER GesmbH

Schubertstraße 38, 4020 Linz
Tel.: 0732 / 66 44 85, Fax: 0732 / 60 05 23
e-Mail: service@hoenegger.at
Öffnungszeiten: Mo-Do: 8-12 und 13-17 Uhr, Fr. 8-12 Uhr



BIELMEIER
KOMFORT FÜR JEDE JAHRESZEIT



Nilfisk Advance
setting standards



Moulinex **ritter** **SPIDEM** **AEG**
made in Germany

GAGGIA Staubsaugerbeutel für alle Marken
Ersatzteile & Zubehör



Real-Treuhand
Immobilien

www.rb-gramastetten.at



Raiffeisenbank

Gramastetten-Herzogsdorf

Panoramastüberl

Jausenstation
Bauernhofcafe



Andrea Denkmaier
Osbergerweg 4
4040 Lichtenberg
Tel.: 0650/344 8462
www.panoramastueberl-lichtenberg.at

Öffnungszeiten:
Fr., Sa., So. und Mo. 14h-22h

P.b.b.

Österreichische Post AG/Sponsoring.Post GZ 02Z030963

Benachrichtigungspostamt 4040 Linz, Erscheinungsort Lichtenberg,
Eigentümer, Herausgeber, Verleger: ASVÖ Sportverein Lichtenberg F.d.I.v.:
Ing. Walter Hofbauer, Gestaltung und Layout: Hans Danninger, beide 4040
Lichtenberg, Am Reisingergut 8, Tel. (07239) 5271

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz
Medieninhaber, Herausgeber und die Adresse der Redaktion sind im Impressum angeführt. Die Zeitung "Sport Report" erscheint mindestens einmal vierteljährlich. Sie wird an Mitglieder und Interessenten kostenlos abgegeben. Die Zeitung "Sport Report" ist ein Informationsblatt für die Mitglieder des SV Lichtenberg und die Interessenten, in dem Anregungen zur aktiven Sportausübung gegeben, Termine für den Meisterschaftsbetrieb verlaublich werden und zu Aktivitäten bei den Veranstaltungen aufgerufen und über Veranstaltungen und Erfolge des Vereines berichtet wird. Ziel und Zweck ist, die sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu fördern und den Körper durch die Sportausübung gesund zu erhalten. Obmann Ing. Walter Hofbauer, Obm.Stv. Christian Sengstbratl, Schriftführer Hans Danninger, Kassier Kurt Wiesinger

Bei Unzustellbarkeit bitte an: SVL, Am Reisingergut 8, 4040 Lichtenberg